

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:215963-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Cham: Öffentlicher Verkehr (Straße)**  
**2017/S 107-215963**

**Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge**

**Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.**

<regulation\_20071370> (en)

**Abschnitt I: Zuständige Behörde**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Landratsamt Cham  
Rachelstraße 6  
Zu Händen von: Herrn Reinhold Meier  
93413 Cham  
Deutschland  
Telefon: +49 9971/78-481  
E-Mail: [reinhold.meier@lra.landkreis-cham.de](mailto:reinhold.meier@lra.landkreis-cham.de)  
Fax: +49 9971/845-481

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://landkreis-cham.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art der zuständigen Behörde**

Regional- oder Lokalbehörde

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Stadtbahn/Kleinbahn, U-Bahn, Straßenbahn, Oberleitungsbus oder Busdienste

**I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Vorabbekanntmachung zur Vergabe der Durchführung eines Linienbusverkehrs (öffentliche Buslinie VLC-Linie 650).

**II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)**

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)  
Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Aufgabenträger im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG).  
NUTS-Code DE235

**II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags**

Der Landkreis Cham als Aufgabenträger beabsichtigt, die Verkehrsleistung des Linienbusverkehrs der öffentlichen Buslinie VLC 650, auf der Strecke Bad Kötzing – Ramsried/Grafenwiesen – Furth im Wald, im offenen Verfahren auszuschreiben.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60112000

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: nein

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

Für den ausgearbeiteten Fahrplan sind für ein durchschnittliches Jahr unter Beachtung der Schul- und Ferienzeiten ca. 46 333 Fahrplankilometer/Jahr ermittelt worden. Der Einsatz eines barrierefreien Solobusses (mindestens 20 Sitzplätze, 10 Stehplätze, gesamt 30 Fahrgastplätze) ist Voraussetzung.

km öffentlicher Personenverkehrsleistung: 46333

Geschätzter Wert ohne MwSt:

Spanne von 70 000 bis 80 000 EUR

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**

Beginn: 6.9.2018

Laufzeit in Monaten: 60 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Kostenparameter für Ausgleichszahlungen:**

Im Rahmen des offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A wird ein sog. Brutto-Vertrag über die gesamte Laufzeit ausgeschrieben.

III.1.2) **Informationen über ausschließliche Rechte:**

Ausschließliche Rechte werden eingeräumt: nein

III.1.3) **Zuteilung der Erträge aus dem Verkauf von Fahrscheinen:**

An den Betreiber vergebener Prozentsatz: 100(%) (der verbleibende Anteil entfällt auf die zuständige Behörde)

III.1.4) **Soziale Standards:**

Liste von Anforderungen (einschließlich der betreffenden Arbeitnehmer, transparenter Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten sowie Bedingungen, unter denen sie als in einem Verhältnis zu den betreffenden Diensten stehend gelten):

Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards.

III.1.5) **Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen:**

Spezifikationen:

Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards. Es wird darauf hingewiesen, dass die Genehmigungsbehörde im Rahmen eines Beurteilungsspielraums auf der Grundlage der Stellungnahme des Landkreises Cham über die Genehmigungsfähigkeit eigenwirtschaftlicher Anträge entscheidet.

III.1.6) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham -VLC- mit allen Rechten und Pflichten. Insbesondere sind die von der Regierung der Oberpfalz genehmigten Tarife (VLC Tarife) und die Tarifbestimmungen anzuwenden.

### III.2) **Teilnahmebedingungen**

#### III.2.1) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards.

Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):

Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards.

#### III.2.2) **Technische Anforderungen**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards. Explizit sei erwähnt, dass dies auch für die Fahrzeugstandards und Fahrzeugausrüstung gilt. Einsatz eines barrierefreien Solobusses mit mindestens 20 Sitzplätzen und 10 Stehplätzen (insgesamt 30 Fahrgastplätze).

Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):

Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards. Explizit sei erwähnt, dass dies auch für die Fahrzeugstandards und Fahrzeugausrüstung gilt. Einsatz eines barrierefreien Solobusses mit mindestens 20 Sitzplätzen und 10 Stehplätzen (insgesamt 30 Fahrgastplätze).

#### III.3) **Qualitätsziele für Dienstleistungsaufträge**

Beschreibung: Die maßgeblichen Anforderungen (Qualitätsstandards) für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen ergeben sich aus den gültigen Nahverkehrsplänen und den im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A genannten Qualitätsstandards.

Information und Fahrkarten:

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit:

Zugausfälle:

Prämien und Sanktionen:

Sauberkeit des Fahrzeugmaterials und der Bahnhofseinrichtungen:

Befragung zur Kundenzufriedenheit:

Beschwerdebearbeitung:

Betreuung von Personen mit eingeschränkter Mobilität:

Sonstige:

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Verfahrensart**

Offen

**IV.2) Zuschlagskriterien**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

**IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.3) Verwaltungsangaben**

**IV.3.1) Aktenzeichen:**

21-851/650

**IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

**IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

**IV.3.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

**IV.3.5) Bindefrist des Angebots**

**IV.3.6) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Zusätzliche Angaben:**

Gemäß § 8a Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 12 Abs. 6 S. 1 PBefG ist ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr spätestens 3 Monate nach dieser Vorabbekanntmachung bei der Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93407 Regensburg zu stellen.

**VI.2) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.2.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Mittelfranken

Postfach 606

91511 Ansbach

Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981153-1277

Fax: +49 981153-1837

**VI.2.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

**VI.2.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

**VI.3) Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

**VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2.6.2017